

Inhalt

Vorwort	11
Zur Einleitung	
<i>Iva Kratochvilová</i>	
<i>DeuCze: Von der Struktur und der Benutzbarkeit eines kleinen zweisprachigen Korpus</i>	15
<i>Marc Kupietz/Elena Frick</i>	
Korpusanalyseplattform der nächsten Generation	27
(Meta-)Lexikographie	
<i>Annette Klosa</i>	
Primäre, sekundäre und tertiäre Quellen in der Lexikographie	37
<i>Sabine Krome</i>	
Digitale Datenflut: Chancen und Tücken eines Textkorpus zur deutschen Gegenwartssprache. Anforderungsprofil, Methoden und Instrumentarien zur Beobachtung des aktuellen Sprach- und Schreibgebrauchs	49
<i>Hans Wellmann</i>	
Muster der Adjektivderivation in alten und neuen Korpora – und ihre Reflexe im Wörterbuch	67
<i>Hana Bergerová</i>	
Phraseographie im Lichte sprachwissenschaftlicher Quellenkunde. Oder: Aus welchen Quellen kann ein zweisprachiges phraseologisches Lernerwörterbuch gespeist werden?	85
<i>Helge Goldhahn</i>	
Grundlagen für das <i>Deutsch-tschechische Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen</i>	99
<i>Agnes Goldhahn</i>	
Korpusgeleitete Lexikographie: <i>Das Häufigkeitswörterbuch der deutschen Gegenwartssprache</i>	103

Gesprochene Sprache

Ilka Mindt

Gesprochene Korpora des Englischen und ihre Anwendung
in der Grammatikforschung 111

Wilfried Schütte

Metadaten für Gesprächsdatenbanken: ein Überblick und ihre
Verwaltung in der *IDS-Datenbank Gesprochenes Deutsch (DGD)* 121

Johannes Schwitalla

Tonband und Videokamera als Erkenntnisinstrumente
zur Untersuchung mündlicher Kommunikation 135

Historische Sprachwissenschaft

Hans Ulrich Schmid

Korpus und Korpuskel. Diachrone Onomasiologie am Beispiel
von Modalverben 145

Lenka Vaňková

Überlegungen zum Erstellen von Korpora spätmittelalterlicher
und frühneuzeitlicher Fachsprachen 159

Vlastimil Brom

Zur Quellenkunde in der Geschichtswissenschaft und Linguistik.
Historiographische Werke als philologische Quellen 173

Kleine und große Korpora – Spezialkorpora für Spezialfragen

Gabriela Rykalová

Kleine Korpora, große Korpora und Textsammlungen.
Versuch einer korpusstypologischen Zusammenschau 185

Sven Staffeldt

Entschuldigungsmails – oder: Wie und wo findet man einen
pragmatischen Standard? 199

Jana Kusová

Variation im Bereich der schwachen Substantive. Wege zur
Korpuszusammenstellung und -auswertung 219

Jana Valdrová

Das unregelmäßige Verb und seine Bildungen im Definitionskorpus
des Langenscheidt-Wörterbuchs 247

Vit Dovalil

Zur Normativität als Problembereich der quantitativen und qualitativen Methodologie 259

Jiřina Malá

‘Liebe auf den ersten Blick’ oder ‘Wechselbad der Gefühle’? Phraseologismen in publizistischen (und literarischen) Texten korpusgestützt analysiert 271

Eva Cieřlarová

Korpuslinguistische Wege der Untersuchung von Emotionen im Deutschen und Tschechischen 283

Martin Mostýn

Zur Rolle von Kleinkorpora in der linguistischen Forschung 299

Thomas Schneider

Grundlosigkeit: Anmerkungen zum Problem der Quellen in der Literaturwissenschaft 317

Korpuslinguistik und/oder Datenbanklinguistik?

Wolf Peter Klein

Datenbanklinguistik. Eine Weiterentwicklung der Korpuslinguistik? 333

Dominik Banhold/Claudia Blidschun

Die Datenbank *ZweiDat*: Sprachliche Zweifelsfälle in historischer Perspektive 343

Peter Stahl/Ralf Zimmermann

Die Datenbank *Digitale Volltexte zur Geschichte der deutschen Fach- und Wissenschaftssprache*. Eine bibliographische Sammlung digitalisierter deutscher Fachtexte vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit 359

Die Probe auf's Exempel

Norbert Richard Wolf

Text(e) lesen und (danach) Korpora analysieren: Grundlagen einer verstehenden sprachwissenschaftlichen Textanalyse 369

Register 379